



SV Bruchhausen-Vilsen

Ein zäher Sieg für Bruchhausen-Vilsen

Herren > 1. Herren von Thomas Warnke am 04.10.2021

Mit einem knappen 1:0 setzt sich das Team von Torsten Klein beim TSV Okel durch und springt auf Rang zwei

Okel. Nach dem Abpfiff war der Jubel auf der Bank des SV Bruchhausen-Vilsen groß. Zwar lag das Team von Torsten Klein mit 1:0 vorne, doch diese knappe Führung wirkte bis zur letzten Minute wackelig. Dennoch siegte das Team aus dem Luftkurort auswärts beim TSV Okel am Ende eben mit 1:0 (0:0) und springt damit in der Tabelle auf Rang zwei. „Dieser Sieg ist hochverdient. Eigentlich hätten wir sogar höher gewinnen müssen“, sagte der Vilsens Coach Klein nach der Partie. Vor allem in der zweiten Halbzeit ergaben sich für die Gäste aus Vilsen etliche, teilweise auch hundertprozentige Möglichkeiten. Doch der starke TSV-Keeper Rico Volkmann verhinderte mit seinen Paraden Schlimmeres.

In der ersten Halbzeit war auf beiden Seiten wenig zu sehen. Die Partie spielte sich hauptsächlich im Mittelfeld ab. Ab und an schafften es die Teams vor den Sechzehner, zu einer gefährlichen Situation kam es aber nicht. „Wir haben von vornherein gewusst, dass es ein Geduldsspiel wird. Wir mussten lange Zeit auf Chancen warten“, sagte Klein. Die Defensive der Gastgeber ließ nur wenig zu, Vilsen biss sich teilweise die Zähne aus. „Wir wissen, dass wir hinten gute Leute haben“, betonte TSV-Coach Cord Clausen. Während Okel mit vielen langen Bällen nach vorne arbeitete, versuchten es die Vilser spielerisch. Immer wieder waren es Mathis Wohlers und Nick Brockmann, die mit ihren Aktionen Nadelstiche setzten. In der 22. Minute beispielsweise war es Brockmann, der sich nach einer Flanke in den Strafraum lang machte, den Ball aber am Tor vorbei grätschte.

Mathis Wohlers und Dennis Böschchen brachten die Okeler Defensive ins Schwitzen und verzeichneten sowohl mit dem Kopfball von Böschchen als auch mit dem Distanzschuss von Wohlers zwei dicke Möglichkeiten. Doch TSV-Keeper Volkmann war zur Stelle, was die Anhänger der Vilser teilweise zum Verzweifeln brachte. „Der hält ja wirklich jedes Ding“, rief ein Zuschauer in die Menge. Auch die Gastgeber hatten kurz vor dem Pausenpfiff eine Chance. Eine Ecke von Tobias Kohnert landete bei Clemens Backhaus, der als erster mit dem Kopf dran war, das Tor aber knapp verfehlte. „In der ersten Halbzeit waren wir auf dem richtigen Weg“, lautete das Zwischenfazit von Clausen.

Nach Wiederanpfiff waren es aber die Vilser, die von Minute zu Minute stärker wurden. Der gut

aufgelegte Mathis Wohlers verzog zunächst einen Freistoß aus knapp 18 Metern (54.). Drei Minuten später dribbelte sich Brockmann durch die Defensive der Okeler, passte auf Mathis Wohlers, dessen scharfe Flanke von rechts im Sechzehner des TSV keinen Abnehmer fand. „Unsere Standardsituationen waren sehr gefährlich“, wusste SVBV-Trainer Klein, dessen Team in der 61. Minute den langersehnten Treffer erzielte. Nach einem Gewusel aufseiten der Okeler war es Justus Wicke, der zum 1:0 traf. „Ein individueller Fehler von uns wurde direkt bestraft“, haderte Cord Clausen, dessen Team im Anschluss etwas wackelig wirkte.

Vilsen drehte dagegen auf und hatte zwei dicke Möglichkeiten auf dem Fuß. Zunächst war es Moritz Warnke, der sich in der Mitte gegen mehrere Okeler Spieler durchsetzte und frei auf das Tor zurannte. Beim ersten Schuss scheiterte er an Rico Volkmann, den zweiten Versuch rettete Marlon Reyher auf der Linie (68.). Auch im weiteren Verlauf sorgten Wicke, Wohlers und Brockmann für gefährliche Situationen, doch Volkmann war immer zur Stelle. „Rico hat das wirklich gut gemacht. Das muss man so sagen“, lobte Gäste-Coach Klein den gegnerischen Keeper.

Auch Clausen sah das so, ärgerte sich dennoch über diese knappe Niederlage. „Insgesamt ist es unglücklich gelaufen. Wir müssen einfach lernen, unsere Fehler auszubügeln. Das ist eine Sache der Konzentration“, wusste Clausen die Niederlage einzuordnen.

© Mit freundlicher Genehmigung von Weser Kurier, Datum: 04.10.2021



www.comav.de - Vereinszeitung war gestern

<http://www.svbv.de>